



## Anmeldung und Anfahrt



Partner der Industriekonferenz Brandenburg 2019



Wirtschaftsförderung  
Brandenburg | WFBF



### Veranstaltungsort:

Die Veranstaltung findet an der Technischen Hochschule Wildau in der Halle 17 / Audimax, Hochschulring 1, 15745 Wildau statt.

Sie erreichen die Hochschule über die Autobahn A10 (Berliner Ring) Abfahrt Königs Wusterhausen und die Bundesstraße B179. Mit der S-Bahn S46 kommen Sie zum S-Bahnhof Wildau, der sich direkt vor der Hochschule befindet.

### Anmeldung:

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das Formular unter:  
[www.industrie-konferenz-brandenburg-2019.de](http://www.industrie-konferenz-brandenburg-2019.de)

Alternativ können Sie Ihre Anmeldung auch telefonisch oder per Mail übermitteln unter:  
[info@vogler-edc.de](mailto:info@vogler-edc.de) / 030 – 5565 9233

### Veranstalter:

**Ministerium für Wirtschaft und Energie  
des Landes Brandenburg**  
Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam  
[www.mwe.brandenburg.de](http://www.mwe.brandenburg.de)

**Technische Hochschule Wildau**  
Hochschulring 1, 15745 Wildau  
[www.th-wildau.de](http://www.th-wildau.de)

**Organisation:** Vogler Economic Development Consultants

**Fotos:** © Matthias Friel - TH Wildau/Marketing



INDUSTRIEKONFERENZ  
BRANDENBURG 2019 &

KONFERENZ DES MITTELSTAND 4.0-  
KOMPETENZZENTRUMS  
COTTBUS

23. Mai 2019 an der  
Technischen Hochschule Wildau



## Grußwort



Industrie ist der Motor für Fortschritt, Wertschöpfung und Wohlstand. Und deshalb bleibt die Industrie für das Land Brandenburg ein wichtiger Pfeiler für die weitere Entwicklung.

Eine moderne Industriepolitik berücksichtigt Megatrends wie die Digitalisierung und neue Debatten über globale Standortfaktoren, Handel und Energie sowie die Verortung von Wertschöpfungsketten.

Mit ihrer seit Jahren positiven Entwicklung leistet die Industrie im Land Brandenburg unverzichtbare Beiträge zur Wertschöpfung. Neben den traditionellen Zentren prägt sie zusammen mit dem Handwerk den Wirtschaftsstandort Brandenburg insbesondere über ihre mittelständische Struktur und regionale Verflechtung.

Industriepolitik muss im Land Brandenburg als Querschnittsaufgabe noch breiter als bisher verankert werden. Gleichzeitig müssen sich die Unternehmen in einem dynamischen technologischen Wandel behaupten. Eine erfolgreiche Industriepolitik setzt neue Anreize an die intelligente Vernetzung aller Akteure – der Unternehmen, der Wissenschaft und Forschung, der Verbände sowie der Politik.

Wichtig ist, dass sich gerade unsere kleinen und mittleren Unternehmen der Digitalisierung in der Industrie stellen. Denn nur dann können sie sich auch künftig erfolgreich im Wettbewerb behaupten. Die Landesregierung unterstützt Unternehmen bei der Digitalisierung. Wir wollen, dass alle Unternehmen – vom Anfang bis zum Ende der Wertschöpfungskette – davon profitieren.

Mit neuen industriepolitischen Leitlinien stellt sich Brandenburg den Herausforderungen an eine moderne Industrie. Grundlage für eine an den Bedürfnissen der Unternehmen ausgerichteten Unterstützung ist mehr denn je der kontinuierliche Dialog. Hierzu möchten wir Sie anlässlich der Industriekonferenz Brandenburg 2019 an der Technischen Hochschule Wildau herzlich einladen.

Prof. Dr. Jörg Steinbach  
Minister für Wirtschaft und Energie

Prof. Dr. Ulrike Tippe  
Präsidentin der TH Wildau

## Industriekonferenz Brandenburg 2019

Das Land Brandenburg strebt mit den ansässigen Unternehmen, Wirtschaftsförderorganisationen, Kammern und Sozialpartnern die weitere Stärkung des Industriestandortes an.

Vor diesem Hintergrund wurden gemeinsam Leitlinien für die zukünftige Industriepolitik des Landes entwickelt, die von Min. Steinbach zu Beginn der Konferenz vorgestellt und im Anschluss auf dem Podium und mit den Gästen diskutiert werden.

### 09:00 Uhr Einlass und begleitende Fachmesse

### 10:00 Uhr Eröffnung

- Begrüßung durch **Prof. Dr. Ulrike Tippe**  
*Präsidentin der Technischen Hochschule Wildau*
- Keynote **Prof. Dr. Jörg Steinbach**  
*Minister für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg*

### 10:15 Uhr Brandenburger Unternehmen im Dialog -

Themen (Handlungsfelder der Leitlinien):

- Innovation & Digitalisierung
- Fachkräftesicherung & Qualifizierung
- Ausbau von Wertschöpfungsketten
- Infrastruktur & Rahmenbedingungen für Innovationen und Investitionen

mit **Dr. Steffen Kamradt**  
*Sprecher der Geschäftsführung, Wirtschaftsförderung  
Land Brandenburg WFBB GmbH*

### 11:00 Uhr Podiumsdiskussion Industriepolitische Leitlinien des Landes Brandenburg u.a. mit:

- **Prof. Dr. Jörg Steinbach**  
*Minister für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg*
- **Sven Weickert**  
*Geschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg*
- **Oliver Höbel**  
*Bezirksleiter IG Metall Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen*

### 12:00 Uhr Mittagsimbiss und begleitende Fachmesse

Moderation: **Beate Hoffbauer**

## Konferenz des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Cottbus

Die Digitalisierung stellt Industrieunternehmen im Land Brandenburg vor große Herausforderungen: Geschäftsmodelle, Kundenbeziehungen, Produktionsprozesse, Datensicherheit, Organisation der Arbeitsabläufe, Partizipation, Qualifikationen – der Änderungsbedarf ist in all diesen Bereichen umfassend und für jedes Unternehmen individuell zu gestalten.

Es gibt bereits viele Brandenburger Unternehmen, die sich auf die Herausforderungen der „Wirtschaft 4.0“ eingelassen haben. Kompetenzen der Menschen, IT-Sicherheit und Künstliche Intelligenz: anspruchsvolle Themen, die Impulse für die Lösungssuche der Aufgaben in den Unternehmen liefern. Informationsverarbeitung wird zur Kerndisziplin produzierender Unternehmen ausgebaut und beschreibt den Anspruch Brandenburger Erfolgsszenarien.

### 13:00 Uhr Eröffnung der Konferenz des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Cottbus

- Der Partner des Mittelstand – Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Cottbus
- Agility Work – Der Mensch im Fokus der Digitalisierung
- Qualifizieren in Zeiten des digitalen Wandels

### 14:20 Uhr Kaffeepause

- Begleitausstellung und Networking
- Pressekonferenz

### 15:00 Uhr Themensessions: Aufgaben – Herausforderungen – Lösungen Diskussion anhand von Impulsvorträgen

- Session 1: **Welche Kompetenzen benötigt der Mitarbeiter der Zukunft?**
- Session 2: **Anforderungen an die IT-Systeme der Zukunft**
- Session 3: **Künstliche Intelligenz im produktiven Umfeld**

### 16:30 Uhr Plenarvortrag: Qualifizierung zur Digitalisierung außerhalb der EU: Der Blick nach China und Brasilien

### 17:15 Uhr Resümee der Sessions und Ausblick

### 17:45 Uhr Ausklang der Veranstaltung bei Abendbuffet und Livemusik

Mittelstand-  
Digital

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages